

HALLO NACHBAR!

Ein Blick über den Gartenzaun mit viel Musik

„Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben / Wenn es dem bösen Nachbar nicht gefällt“ sprach schon Wilhelm Tell in Schillers Drama. Nachbarstreitigkeiten bilden den Boden für bodenlose Dramen. Und so springt ein Schauspieler-Quartett auf diese wundervolle Spielwiese und öffnet die Bühne für die Krittler, Streithansel und Gartenzwerge. Sie wagen sich mitten hinein in die Welt der Heckenscheren und hitzigen Zaungespräche, der Sonnenanbeter und Sichtbarrieren, der Feierabendbiere und Hasstiraden, denn: Irgendwer mäht immer irgendwo! Nein, Ruhezeiten werden nicht eingehalten, sondern es wird musiziert und gesungen auf „Nachbar komm raus!“. Ausgerüstet mit Klavier, Gitarre, Saxofon, Trompete, Klarinette, Akkordeon und vielen Ukulelen schmettern die vier Akteure das Lied von der Niedertracht, reißen sich los von der Lindenstraße um auf den Mond zu reisen, bis endlich alle wieder auf dem eigentlich wunderbaren Planet Erde landen um festzustellen: Gute Nachbarschaft sollte hier und jetzt gelingen, denn sie ist auch eine Frage des Überlebens der Menschheit.

Es spielen: Berthold Biesinger, Wolfram Karrer, Gerd Plankenhorn , Margarita Wiesner

Konzept: Heiner Kondschat und Ensemble

Inszenierung: Heiner Kondschat

Musikalische Leitung: Wolfram Karrer und Heiner Kondschat

Bühne und Kostüme: Ilona Lenk

Fotos: Richard Becker

Spieldauer: 90 Minuten

Premiere: 17.11.2018, Melchingen